

Jahresbericht 2021

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Südheide – Isenhagener Land – Altmark





Druck: Heide-Druck GmbH & Co.KG

Layout: Dirk Riedstra

Fot-O-Knoblich by Oliver Knoblich

Inhalt

4 Vorwort Vorstand

8 Wir sind meine Bank

10 Jahresabschluss

14 Bericht des Aufsichtsrates





“Nur ein regionaler Ansprechpartner kennt die besonderen Bedürfnisse vor Ort und findet im gemeinsamen Gespräch die individuell beste Lösung für jeden einzelnen Kunden.”

Liebe Vertreter, Mitglieder und Kunden,

nach dem Weltkrisenjahr 2020 hatten wir auf Normalisierung gehofft und mussten dann doch noch ein zweites Coronajahr parieren.

Trotz des weiterhin schwierigen Umfeldes und der vielen Unwägbarkeiten haben wir ein solides Ergebnis vorzuweisen, auf das wir stolz sein können. Für die Unternehmen und die Menschen in unserer Region sind wir ein vertrauensvoller Partner mit Nahbarkeit, Einfühlungsvermögen und Kompetenz. Nur ein regionaler Ansprechpartner kennt die besonderen Bedürfnisse vor Ort und findet im gemeinsamen Gespräch die individuell beste Lösung für jeden einzelnen Kunden.

Dass unsere Mitglieder und Kunden dieses Angebot schätzen und gerne annehmen, zeigt das unvermindert anhaltende Wachstum des betreuten Kundenwertvolumens. Diese Summe aller bilanziellen und außerbilanziellen Geschäfte steuert auf 4 Milliarden Euro zu und ist ein starker Indikator für unsere Beratungsqualität insgesamt. Nominell betrug der Zuwachs 287,4 Millionen Euro oder knapp 8 Prozent und liegt damit erneut weit über dem Durchschnitt. Die Bilanzsumme ist mit einem Plus von fast

4 Prozent etwas moderater gewachsen und steuert ihrerseits auf die Marke von 2 Milliarden Euro zu.

Unsere Aufgabe als Kreditversorger in der Region haben wir wieder erfüllt, das Kreditgeschäft war erneut eine treibende Kraft des Bilanzwachstums. Die Steigerung von fast 10 Prozent zeigt deutlich, dass der Begriff ‚Kreditklemme‘ unseren Kunden höchstens aus den Medien bekannt ist.

Die starken Säulen dieser Entwicklung waren einmal mehr Investitionen im gewerblichen Immobilienbereich, in der Landwirtschaft, Gewerbeinvestitionen aber auch wieder sehr stark die eigenen vier Wände. Die Aufteilung des Kreditportfolios zwischen Privatkunden und gewerblichen Kunden ist weiterhin sehr ausgeglichen und auch branchenbezogen besteht eine breite Streuung.

Unsere solide und auf Beratungsqualität ausgerichtete Strategie trägt auch im Bereich der Einlagen weiterhin Früchte. Inzwischen betreuen die Kundenberater der Bank fast 1,5 Mrd. Euro an Vermögen allein in bilanziellen Anlagen. Da die Zuwächse erneut fast ausnahms-



los in kurzfristige Gelder geflossen sind, haben wir vor allem die Aufgabe, unseren Kunden alternative Möglichkeiten zur Vermögensanlage näher zu bringen, um ein Abschmelzen zu verhindern. Ein Tagesgeld ist in Zeiten von Verwahrentgelt und horrender Inflation endgültig keine sinnvolle Anlageform mehr.

Dass unsere Berater hier hervorragende Arbeit geleistet und viele Kunden die Entwicklung auch ernst genommen haben, zeigt sich vor allem in den Wertpapierdepots. Mit einem Volumenzuwachs von über 22 Prozent wurde die Bestmarke von 600 Millionen Euro mühelos übersprungen. Einerseits hat die positive Entwicklung der Märkte im vergangenen Jahr zu dieser Steigerung beigetragen, den größeren Anteil am Zu-

wachs hatten dennoch das Neugeschäft in Wertpapiere und Investmentfonds. Gerade durch den überproportional hohen Anteil an den guten Fonds unseres Partners Union Investment hat die Mehrzahl unserer Kunden viel besser abgeschnitten, als die Kunden in der Tagesgeldfalle. Durchschnittlich 4,34 Prozent Wertzuwachs pro Jahr haben die Fonds in den letzten fünf Jahren erwirtschaftet – nach Kosten. Mit einer solchen Rendite können wir sehr selbstbewusst auftreten und stolz darauf sein, einen so starken Partner an unserer Seite zu haben.

Grundlage aller positiven Ergebnisse im Kredit- wie im Anlagegeschäft sind zwei Faktoren: Gute Berater und unsere Beratung ‚von acht bis acht‘. Dieses Angebot gilt völlig unabhängig von den eigentlichen Servicezeiten der Geschäftsstellen und wird sehr gerne genutzt. Auch die Videoberatung wird inzwischen deutlich stärker in Anspruch genommen und wächst weiter.

Im Bereich Spezialberatung haben wir investiert und mit unserem eigenen Versicherungsmakler VB SILA Versicherungen ein Unternehmen aus der Taufe gehoben, das unseren Firmenkunden aus einem Portfolio von über 500 Anbietern die jeweils am besten passende Versicherung vermitteln kann. Außerdem haben wir die Generationenberatung wieder aufgenommen, mit der wir ein ganz neues Feld belegen. Im Service haben wir mit unserer Telefonfiliale, die wochentags ebenfalls von morgens 8 Uhr bis abends 20 Uhr per Telefon, E-Mail oder sogar Live-Chat erreichbar ist, ein Angebot geschaffen, das unsere Mitglieder und Kunden sehr schätzen. Hier investieren wir auch in Zukunft und erweitern das Leistungsangebot bereits kurzfristig um die ganzheitliche mediale Kundenbetreuung.

Eine weiterhin rückläufige Entwicklung gab es bei der Bargeldnutzung. Die Geldautomaten werden immer weniger in Anspruch genommen. Gleichzeitig verstärkt sich der Trend zum bargeldlosen Bezahlen. Aufgrund der Situation ist das kontaktlose Bezahlen mit Karte oder Handy besonders beliebt. Das gleiche gilt für die Nutzung unserer Online-Angebote im Internetbanking und per App.

Als regional verwurzelt geht unser Engagement aber naturgemäß weit über das reine Bankgeschäft hinaus – wir verstehen uns auch als Förderer und Unterstützer der Region. Für die vielen Vereine, Einrichtungen und andere soziale und kulturelle Institutionen im Geschäftsgebiet haben wir erneut weit über 200.000 Euro an Spenden und anderen Fördermitteln ausgeschüttet. Dazu gehörten Geldspenden für Spielgeräte in Kindergärten bis hin zu Stiftungsmitteln in fünfstelliger Höhe. Eine besondere Sachspende ist das VRmobil, über dessen Vergabe erneut im digitalen Mitgliedernetzwerk entschieden werden konnte. Nach einer mehrwöchigen Abstimmungsphase ging der Zuschlag am Ende an das Senioren- und Servicebüro in Winsen.

Zum Jahreswechsel haben wir eine weitere größere Investition für unsere Region vorgenommen und für rund 30.000 Euro sogenannte Laien-Defibrillatoren angeschafft. Unter dem Motto „wir machen unsere Region herzlicher“ wurden diese lebensrettenden Geräte an insgesamt 16 Standorten in unsere SB-Bereiche installiert, auf die ab sofort in einem Notfall zugegriffen werden kann.

Insgesamt blicken wir auf ein bewegtes Geschäftsjahr zurück, das wir mit einem soliden Ergebnis abschließen konnten. Mit rund 2,6 Millionen Euro Gewerbesteuer fließt so viel Geld wie noch nie an die Kommunen in die Region.

Der erste Dank geht deshalb an unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrer täglichen Arbeit zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ein weiterer besonderer Dank geht an die Mitglieder des Aufsichtsrates für die gute und stets konstruktive Zusammenarbeit.



Wir sehen uns gut aufgestellt. Trotz aller Herausforderungen blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, weiterhin mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

**Das Motto der Volksbanken Raiffeisenbanken passt zu uns mehr denn je:
Morgen kann kommen.**



Die Volksbank eG Südheide – Isenhagener Land – Altmark betreut inzwischen rund **80.000 Kunden** mit einem Kundenwertvolumen von **3879,4 Mio. Euro** – darunter finden sich **33.544 Mitglieder** und somit Teilhaber der Volksbank. Mit einer Bilanzsumme von rund **1,9 Mrd. Euro** und **290 Mitarbeitern** zeichnet sich die Bank als Arbeitgeber über drei Landkreise und zwei Bundesländer aus. Nähe bedeutet für uns, auch persönlich da zu sein. In **elf KompetenzCentern**, vier Geschäftsstellen und vier Filialen mit Terminberatung sind wir nach wie vor persönlich für unsere Kunden vor Ort. Neben der stationären Erreichbarkeit bieten wir auch virtuelle und mobile Beratung direkt beim Kunden zu Hause.



Delia Siemann
Firmenkundenberaterin



Matthias Schulze
Landwirtschaftsberater



Daniel Lehmann
Kundenberater



Sonja Nennstil
Auszubildende



Markus Lillie
Individualkundenberater



Tjark Klindworth
Innovationsmanager



**WIR SIND
MEINE BANK.**



Christin Pudell
Gewerbekundenberaterin



Carola Boehm
Kundenberaterin



Björn Radtke
Telefonfiliale



Gabriele Löber
Kundenberaterin



Michael Peters
mobiler Baufinanzierungsberater



Irena Cernov
Firmenkundenassistentin



**Lasst uns
etwas bewegen.
Miteinander.**



Maren Winter
Kundenberaterin



Andreas Kluth
Versicherungsexperte

Aktivseite	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			18.625.648,85		18.911
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			63.676,77		952
darunter:					
bei der Deutschen Bundesbank	63.676,77				(951)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	18.689.325,62	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			129.941.841,77		171.889
b) andere Forderungen			5.018.550,00	134.960.391,77	7.529
4. Forderungen an Kunden				1.410.362.261,05	1.282.872
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	623.609.776,48				(478.186)
Kommunalkredite	24.597.541,91				(19.911)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		40.850.906,87	40.850.906,87		56.517
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	29.819.741,17				(30.421)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	40.850.906,87	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				246.239.634,65	251.189
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			38.046.718,57		28.751
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(77)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			55.098,00	38.101.816,57	50
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	45.500,00				(46)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				501.909,67	252
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				8.933.573,47	7.096
darunter: Treuhandkredite	8.933.573,47				(7.096)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			13.128,00		37
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	13.128,00	0
12. Sachanlagen				12.484.677,77	13.570
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.633.078,24	2.419
14. Rechnungsabgrenzungsposten				168.505,82	143
Summe der Aktiva				1.914.939.209,50	1.842.177

Passivseite	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.314.180,98		1.106
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			204.339.113,82	205.653.294,80	192.612
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		358.447.862,97			342.014
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		23.283.386,55	381.731.249,52		19.816
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.007.538.786,60			898.912
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		67.510.193,22	1.075.048.979,82	1.456.780.229,34	154.438
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				8.933.573,47	7.096
darunter: Treuhandkredite	8.933.573,47				(7.096)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				957.595,09	1.119
6. Rechnungsabgrenzungsposten				3.585.174,15	2.708
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			20.477.177,00		19.729
b) Steuerrückstellungen			205.198,00		532
c) andere Rückstellungen			7.028.733,52	27.711.108,52	5.078
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				75.460.000,00	65.460
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		9.625.668,50			9.050
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		57.607.000,00			56.695
cb) andere Ergebnisrücklagen		66.919.254,00	124.526.254,00		64.419
d) Bilanzgewinn			1.706.311,63	135.858.234,13	1.393
Summe der Passiva				1.914.939.209,50	1.842.177
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		8.709.182,91			6.174
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	8.709.182,91		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		88.254.229,53	88.254.229,53		98.052
darunter:					
Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		34.665.206,36			33.734
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		470.155,90	35.135.362,26		554
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	166.314,98				(46)
2. Zinsaufwendungen			2.291.208,84	32.844.153,42	2.756
darunter: erhaltene negative Zinsen	104.207,88				(4)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.193.525,52		1.393
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.059.352,75		53
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	2.252.878,27	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	180
5. Provisionserträge			15.045.617,08		14.301
6. Provisionsaufwendungen			1.696.147,36	13.349.469,72	1.680
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.142.412,40	1.656
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		13.831.822,61			13.652
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.452.872,29	17.284.694,90		3.666
darunter: für Altersversorgung	884.365,02				(1.105)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			9.972.216,35	27.256.911,25	9.274
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.321.461,84	1.403
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.890.471,56	1.947
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			171.804,35		3.903
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-171.804,35	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			31.570,44	31.570,44	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				19.979.835,25	13.589
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.810.477,00		5.150
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. allgemeine Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			73.560,06	5.884.037,06	50
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				10.000.000,00	5.000
25. Jahresüberschuss				4.095.798,19	3.390
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				22.513,44	3
				4.118.331,63	3393
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				4.118.311,63	3.393
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			412.000,00		1.000
b) in andere Ergebnisrücklagen			2.000.000,00	2.412.000,00	1.000
29. Bilanzgewinn				1.706.311,63	1.393

Anmerkung zum Jahresabschluss 2021 (Kurzfassung ohne Anhang)

Der vorliegende Jahresbericht dient zur Information unserer Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde, ohne dass wir eine satzungsgemäße Verpflichtung hierzu haben. Der abgedruckte Jahresabschluss entspricht aus Vereinfachungsgründen nicht in allen Einzelheiten dem amtlich vorgeschriebenen Formdruck. Es handelt sich somit nicht um eine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung.

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. erteilt. Die Veröffentlichung gemäß § 340 i HGB im Bundesanzeiger wird unverzüglich nach der Vertreterversammlung erfolgen.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den ausgewiesenen Jahresüberschuss über 4.095.798,19 EUR unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 22.513,44 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 2.412.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,25% ¹⁾	378.131,57
Zuweisung an andere Ergebnisrücklagen	1.300.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	28.180,06
Bilanzgewinn	1.706.311,63

¹⁾ Auch für die Ausschüttung 2021 orientiert sich die Dividende an der Empfehlung der EZB aus 2021. Eine Dividende soll danach weniger als 15% der kumulierten Gewinne der beiden vorangegangenen Geschäftsjahre und nicht mehr als 20 Basispunkte der harten Kernkapitalquote ausmachen. Aus diesen Vorgaben ergibt sich für unser Haus eine Dividende von 4,25%. Der Vorstand hält die Beibehaltung der bereits im Vorjahr praktizierten Vorgehensweise in Abwägung der Interessen unserer Mitglieder im Hinblick auf eine Verzinsung der zur Verfügung gestellten Geschäftsguthaben und vor dem Hintergrund der von der gesetzlichen Prüfung attestierten Ertrags- und Vermögenslage einerseits sowie andererseits der notwendigen Bildung von Eigenkapital durch Thesaurierung der Gewinne zur Deckung möglicher schlagend werdender Risiken insbesondere aus der Covid-19 Pandemie und dem Krieg in der Ukraine für angemessen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher in Anwendung der Empfehlung der EZB die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4,25% vor.

Bericht des Aufsichtsrates

Anhand der in der Regel quartalsweise durchgeführten Sitzungen der Ausschüsse und des Gesamtaufichtsrates hat sich der Aufsichtsrat über die Lage der Bank sowie die grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik eingehend unterrichten lassen und darüber mit dem Vorstand beraten. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Sitzungen unter Inanspruchnahme der Erleichterung des § 3 Abs. 6 COVGesMaßnG teilweise in Form von Telefonkonferenzen bzw. Videokonferenzen durchgeführt. Dabei wurden die Sitzungsunterlagen elektronisch zur Verfügung gestellt und Beschlüsse teilweise digital gefasst. Es bestehen ein Risiko-, Kredit-, Prüfungs-, Investitions- sowie ein Nominierungs- und Vergütungskontrollausschuss. Die Ausschussbildung erfolgte entsprechend der bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben. Neben der geschäftlichen Entwicklung hat der Vorstand den Aufsichtsrat vor allem über die Risikosituation der Bank, die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage, das Kreditgeschäft, die Ergebnisse der Internen Revision, die Compliance-Organisation, die Konditionsermittlung der Bank sowie weitere für die Bank bedeutsame Sachverhalte wie die Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie unterrichtet. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat mit dem Ergebnis der Prüfung nach § 53 GenG und der Prüfung des Jahresabschlusses im Rahmen einer gesonderten Sitzung befasst und der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates über die Prüfungsberichte des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V. beraten.



Vorsitzender Klaus Dreblow

Insgesamt wurden in 2021 in 17 Sitzungen die nach Gesetz, Satzung und der Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse haben mit nur wenigen Ausnahmen daran teilgenommen.

Der Prüfungsausschuss hat die Billigung von Nichtprüfungsleistungen betreffend eine Leitlinie zur Vermeidung verbotener Nichtprüfungsleistungen durch den Prüfungsverband beschlossen. Damit wird die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sichergestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit dem Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat in einer Sitzung am 28. April 2022 unter Würdigung der Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung als in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden nach der Satzung turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus: Herr Christian Bock, Herr Bernd Böwe, Herr Ulrich

Dörrheide, Herr Albrecht Fienemann, Herr Gerd Fricke, Herr Karl-Michael Hoffmann und Herr Klaus-Hinrich Singer. Der Aufsichtsrat schlägt die zulässige Wiederwahl von Herrn Bernd Böwe, Herrn Ulrich Dörrheide, Herrn Gerd Fricke, Herrn Karl-Michael Hoffmann und Herrn Klaus-Hinrich Singer vor. Herr Christian Bock und Herr Albrecht Fienemann stellen sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl. Frau Ellen Löffler scheidet auf eigenen Wunsch mit Ablauf der Vertreterversammlung aus dem Aufsichtsrat aus.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Celle, im Mai 2022

Der Aufsichtsrat



Vorsitzender
Klaus Dreblow

Wir für die Region!



Sterne des Sports: Gemeinsam mit dem DOSB zeichnen wir Vereine für besonderes soziales und gesellschaftliches Engagement aus. Der Gewinner ist der MTV Langlingen (r.), der sich seit Jahren für das Thema Integration einsetzt. Zweitplatziert ist der TSV Wietze, der ein besonderes Trainingskonzept beim Freiluftsport entwickelte. Gesamtpreise im Wert von **1.500 Euro** wurden an die Vereine übergeben.



Stiftungsprojekt Schutzhütte:

Gemeinsam mit der VR Stiftung unterstützen wir das Naturentwicklungsprojekt "Örtze-Eck", welches im Rahmen des anstehenden 1.000-jährigen Jubiläums des Ortes durch den Förderkreis NaturHeimat initiiert wurde. Die Schutzhütten mit Informationstafeln zur historischen Entwicklung von Müden an der Örtze werden mit knapp **9.000 Euro** gefördert.

VRmove für mehr Verkehrssicherheit:

Unsere Mitglieder haben im Mitglieder-Netzwerk abgestimmt und so zwei Grundschulen in unserem Geschäftsgebiet (Winsen und Hankensbüttel) mit Fahrradpaketen im Wert von je rund 4.000 Euro ausgestattet. Sie dienen der Verkehrsschulung und bieten Kindern ohne Fahrrad die Möglichkeit der Teilnahme.



Rudern gegen Krebs:

Teilnehmer des Events unterstützen das Engagement und die Arbeit des Onkologischen Forums Celle e.V. und machen somit nachhaltig auf das Thema Krebs aufmerksam. Mit Spaß etwas Gutes tun. Deshalb starteten wir im September 2021 bei der "Rudern gegen Krebs" Regatta des Celler Rudervereins für den guten Zweck.



VRmobil: Der VWup! im Wert von **12.700 Euro** im Jahr 2021 ging an das Familien- und Seniorenservicebüro in Winsen/Aller. Doris Pohland vom Familienbüro, Bürgermeister der Gemeinde Winsen, Dirk Oelmann (beide links) und Filialeiterin Jessica Helmbrecht (rechts) holten das neue Auto gemeinsam aus der Autostadt Wolfsburg nach Winsen.

